

Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald
Referat 1.2 | Zentrales Prüfungsamt



Rubenowstraße 2 C
17489 Greifswald
Telefon 03834 86-1278
Telefax 03834 86-1279
zpa@uni-greifswald.de
www.uni-greifswald.de/pruefungsamt



Prüfungsstatistik für das Studienjahr 2014/2015

Zeitraum 1. Oktober 2014 bis 30. September 2015

Informationsbroschüre
des Zentralen Prüfungsamtes
der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald

Inhaltsverzeichnis

I.	Allgemeines	5
II.	Erläuterungen zu den aufgeführten Daten	5
III.	Prüfungsarten	5
1.	Abschluss des Grundstudiums	5
1.1.	Zwischenprüfung Magisterstudiengang	5
1.2.	Diplomvorprüfungen	5
1.3.	Zwischenprüfung Erste juristische Prüfung	6
1.4.	Hochschulwechsler nach der Zwischenprüfung	7
2.	Hochschulabschlussprüfungen	7
2.1.	Magisterprüfungen in den einzelnen Magisterteilstudiengängen	7
2.2.	Abschlussprüfung Magisterstudiengang	8
2.3.	Diplomprüfungen	8
2.4.	Abschluss Schwerpunktbereichsprüfung	9
3.	Bachelor	10
3.1.	Bachelor of Arts (B. A.) – 1-Fach-Studiengänge	10
3.2.	Bachelor of Arts (B. A.) – 2-Fach-Studiengänge – Abschluss in den Fachmodulen	10
3.3.	Abschlussprüfung Studiengang Bachelor of Arts (B.A.) – 2-Fach-Studiengänge	11
3.4.	Abschlussprüfung Bachelor of Laws (LL. B.)	12
3.5.	Abschlussprüfung Bachelor of Science (B. Sc.)	12
4.	Master	14
4.1.	Abschlussprüfung Master of Arts (M. A.)	14
4.2.	Abschlussprüfung Master of Laws (LL. M.)	16
4.3.	Abschlussprüfung Master of Science (M. Sc.)	16
4.4.	Weiterbildendes Studium	18
4.4.1.	Postgraduales und weiterbildendes (kostenpflichtiges) Studium	18
4.4.2.	Weiterführende Studienangebote	19
5.	Staatsexamen	19
5.1.	Staatsexamen in den Studiengängen Medizin, Pharmazie und Zahnmedizin	19
5.2.	Erste Staatsprüfung für das Lehramt	20
5.2.1.	Abschlussprüfung Lehramt Gymnasium	20
5.2.2.	Abschlussprüfung Lehramt Haupt- und Realschulen	21
5.3.	Studiengang Rechtswissenschaften mit dem Abschluss Erste juristische Prüfung	22
6.	Kirchliches Examen	23
6 a.	Zusammenfassung / Absolventen nach Abschlussart	23
7.	Weitere Abschlüsse	23
7.1.	Deutsche Sprachprüfung für den Hochschulzugang ausländischer Studienbewerber (DSH)	23
7.2.	Studienkolleg	24
8.	Promotionen	24
9.	Habilitationen	27

Redaktionsschluss

28.02.2016

Verwendete Abkürzungen

BE	bestanden
B. A.	Bachelor of Arts
B. Sc.	Bachelor of Science
EN	endgültig nicht bestanden
FKZ	Fachkennzeichen
FN	Fachnote
FP	Fachprüfung
FS	Fachsemester
FV	Freiversuch
GN	Gesamtnote
HF	Hauptfach
HSW	Hochschulwechsel
k. A.	keine Angaben seitens der zuständigen Stelle
LL. B.	Bachelor of Laws
LL. M.	Master of Laws
M. A.	Master of Arts
M. Sc.	Master of Science
MW	Mittelwert
NB	nicht bestanden
NF	Nebenfach
RSZ	Regelstudienzeit
VD	Vordiplom
WP	Wiederholungsprüfung
ZP	Zwischenprüfung

Abkürzungen Studiengänge

Angl.	Anglistik
CEU	Master of Laws in Comparative Law and EU Law
ELW	Englische Literaturwissenschaft
ESW	Englische Sprachwissenschaft
SBP	Schwerpunktbereichsprüfung
TAX	Master of Laws in Tax Law

Die Angaben dieser Statistik sind nur für den internen Gebrauch bestimmt!

Alle Personen- und Funktionsbezeichnungen in dieser Broschüre beziehen sich in gleicher Weise auf alle Personen bzw. Funktionsträger, unabhängig von ihrem Geschlecht.

Prüfungstatistik für das Studienjahr 2014/2015

1. Oktober 2014 – 30. September 2015

I. Allgemeines

Mit dem Studienjahr 2014/2015 setzt das Zentrale Prüfungsamt der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald die Berichterstattung über die Anzahl der abgelegten Prüfungen einschließlich der durchschnittlichen Anzahl der für den Abschluss benötigten Fachsemester fort. Damit wird interessierten Lesern die Möglichkeit eröffnet, einen Leistungsüberblick der in den Fachrichtungen und Instituten abgeschlossenen Prüfungen zu erhalten.

II. Erläuterungen zu den aufgeführten Daten

Den hier ausgewerteten Daten liegt als Erhebungszeitraum das Studienjahr 2014/2015 zugrunde. Die in Klammern gesetzten Zahlen in den Textteilen geben die Vergleichszahlen des Vorjahres wieder.

Die Fachsemester (reine Studienzeit ohne Urlaubssemester) kennzeichnen den Zeitaufwand in Semestern für den jeweiligen Studiengang, der von der Immatrikulation bis zum Studienabschluss (zum Beispiel Magisterprüfung, Diplomprüfung, Bachelor-, Masterprüfung) benötigt wurde. Von den Staatsexamensstudiengängen konnte teilweise nur der Zeitaufwand ermittelt werden. Die in den Tabellen aufgeführten Durchschnittswerte sind Mittelwerte.

Neben dem arithmetischen Mittelwert der Fachsemester steht der Median. Hier markiert der Median die Fachstudienzeit, bis zu der die schnellsten 50 % der Absolventen ihre Zwischenprüfung bzw. ihr Studium beendet haben.

Insgesamt haben im Zeitraum vom 01.10.2014 bis zum 30.09.2015 233 (261) Studierende eine Hochschulzwischenprüfung und 1.459 (1.478) Studierende ein grundständiges oder weiterführendes Studium an der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald abgeschlossen.

III. Prüfungsarten

1. Abschluss des Grundstudiums

1.1. Zwischenprüfung Magisterstudiengang

Die Magisterstudiengänge wurden zum Wintersemester 2005/2006 geschlossen. Daher gab es im Studienjahr 2014/2015 auch keine Studierenden mehr, die die Zwischenprüfung in einem Magisterteilstudiengang absolvierten.

1.2. Diplomvorprüfungen

Die Diplomvorprüfung haben 104 (166) Studierende abgelegt. 99 (158) Studierende – davon 54 (93) weiblich und 5 (5) Ausländer – absolvierten diese erfolgreich. Die Anzahl der durchschnittlichen Fachsemester bis zum Ablegen der Diplomvorprüfungen betrug 6,3 (5,0) Semester. Die Regeldauer des Grundstudiums beträgt vier Fachsemester.

Anzahl Kandidaten	BE (einschl. WP)	davon weibl./Ausl.	EN
104	99	54/5	5

Die nachstehende Tabelle zeigt im Überblick die durchgeführten Diplomvorprüfungen an der Universität Greifswald. Es wurden die Anzahl der bestandenenen sowie der nicht bestanden Prüfungen, die Anzahl der abzulegenden Prüfungen je Studiengang, die erreichten Gesamtnoten und die durchschnittlichen Fachsemester sowie der Median berücksichtigt.

Studiengang	BE VD (einschl. WP)	davon weibl.	davon Ausl.	EN	Prädikat	Anzahl	GN NW	FS MW	Median
Betriebs- wirtschaftslehre	78 (FV: 30)	39	4	4	sehr gut	2	3,1	5,3	5,0
					gut	4			
					befriedigend	57			
					ausreichend	17			
Kirchenmusik	1 (FV: 0)	0	0	0	sehr gut	–	k. A.	k. A.	k. A.
					gut	1			
					befriedigend	–			
					ausreichend	–			
Psychologie	16 (FV: 3)	12	1	1	sehr gut	2	2,3	5,5	5,0
					gut	9			
					befriedigend	4			
					ausreichend	1			
Theologie, evang.	4 (FV: 2)	3	0	0	sehr gut	–	2,2	6,5	6,5
					gut	3			
					befriedigend	1			
					ausreichend	–			

In den Diplomstudiengängen Biochemie, Biologie, Biomathematik, Humanbiologie, Landschaftsökologie und Naturschutz, Geographie, Mathematik, Geologie, Physik und Umweltwissenschaften wurden im erfassten Zeitraum keine Diplomvorprüfungen (mehr) abgelegt.

1.3. Zwischenprüfung Erste juristische Prüfung

Die Zwischenprüfung der Ersten juristischen Prüfung haben 139 (103) Studierende abgelegt. 134 (103) Studierende – davon 70 (55) weiblich und 2 (0) Ausländer – absolvierten diese erfolgreich. Die durchschnittliche Anzahl der Fachsemester betrug 4,0 (3,8) Semester. Die Regeldauer des Grundstudiums beträgt vier Fachsemester.

Studiengang	BE VD (einschl. WP)	davon weibl.	davon Ausl.	EN	Prädikat	Anzahl	GN NW	FS MW	Median
Rechtswissenschaft: Zwischenprüfung	134 (FV: 100)	70	2	5	sehr gut	0	7,55	4,0	4,0
					gut	7			
					vollbefriedigend	16			
					befriedigend	70			
					ausreichend	41			

1.4. Hochschulwechsler nach der Zwischenprüfung

Der prozentuale Anteil der Studierenden, die sich nach erfolgreichem Abschluss des Grundstudiums mit dem Grund „Hochschulwechsel“ exmatrikulieren ließen, wird hier ermittelt. Die in Klammern gesetzten Zahlen zeigen die Anzahl der Abschlüsse im Verhältnis zu den Hochschulwechslern des Vorjahreszeitraumes.

Studiengang	VD bestanden	HSW nach VD/ZP	in %
Betriebswirtschaftslehre	78 (100)	1 (1)	1,28 (1,00)
Rechtswissenschaft	134 (103)	10 (10)	7,46 (9,70)
Theologie, evang.	4 (1)	1 (1)	25,00 (100,00)
Gesamt	216 (204)	12 (12)	5,55 (5,88)

2. Hochschulabschlussprüfungen

2.1. Magisterprüfungen in den einzelnen Magisterteilstudiengängen

Hinweis: Der Magisterstudiengang wurde zum Wintersemester 2005/2006 geschlossen!

Im Studienjahr 2014/2015 hat 1 (4) Studierender – davon 1 (3) weiblich – in den verschiedenen Teilstudiengängen 2 (4) Abschlussprüfungen – im Hauptfach 1 (2); im Nebenfach 1 (2) – erfolgreich abgelegt.

Anzahl Kandidaten	davon weibl.	davon Ausländer	FP insgesamt	NB	EN	erfolgreich abgelegte Fachprüfungen	
						Hauptfach	Nebenfach
1	1	0	2	0	0	1	1
						2	

In der nachfolgenden Übersicht sind die von den Kandidaten gewählten Fächer zu entnehmen sowie die für die Prüfung im jeweiligen Fach benötigten durchschnittlichen Fachsemester.

FKZ	Studienfach	Anzahl der Abschlüsse (einschl. WP)	davon weibl.	FS MW
NF	Englische Sprachwissenschaft	1	1	22,0
HF	Anglistik/Amerikanistik	1	1	22,0

In den übrigen Magisterteilstudiengängen wurden keine Abschlussprüfungen mehr abgelegt.

2.2. Abschlussprüfung Magisterstudiengang

Im Studienjahr 2014/2015 konnten 3 (8) Magisterkandidaten – davon 1 (5) weiblich und 0 (1) Ausländer – die Prüfungen erfolgreich absolvieren. Die durchschnittliche Anzahl der Fachsemester betrug 18,3 (22,6) Semester. Die Magisterprüfung wurde in zwei Hauptfächern 3 (3) oder in einem Hauptfach und zwei Nebenfächern 0 (5) abgelegt. Die Regelstudienzeit beträgt neun Fachsemester.

Studiengang	BE Prüfungen (einschl. bestand. WP)	davon weibl.	davon Ausländer	Prädikat	Anzahl	GN MW	FS MW	Median
Magister	3	1	0	sehr gut	0	1,9	18,3	18,0
				gut	3			
				befriedigend	0			
				ausreichend	0			

2.3. Diplomprüfungen

Ihr Diplom haben insgesamt 261 (322) Studierende angestrebt, davon haben 253 (319) erfolgreich – von diesen 147 (196) weiblich und 8 (10) Ausländer – abgeschlossen. Die durchschnittliche Anzahl der Fachsemester betrug 13,0 (11,1) Semester. Daneben wurde für jeden Studiengang die Gesamtnote (Mittelwert) und die Notenverteilung ermittelt.

Anzahl Kandidaten	BE	davon weibl.	davon Ausländer	EN
261	253	147	8	8

Auf eine besondere Regelung im Studiengang Pharmazie soll an dieser Stelle hingewiesen werden. Die in der Tabelle aufgeführte Anzahl der Studierenden hat nach dem Abschluss des Zweiten Abschnittes der pharmazeutischen Prüfung zusätzlich eine Diplomarbeit erfolgreich verteidigt.

Studiengang	Anzahl Abschlüsse	davon weibl.	davon Ausl.	EN	Prädikat	Anzahl	GN NW	FS MW	Median
Betriebswirtschaftslehre	131 (FV: 0)	60	5	4	sehr gut	0	2,7	11,6	12,0
					gut	55			
					befriedigend	69			
					ausreichend	7			
Biochemie	4 (FV: 0)	0	0	0	sehr gut	0	3,0	15,5	15,5
					gut	1			
					befriedigend	2			
					ausreichend	1			

Studiengang	Anzahl Abschlüsse	davon weibl.	davon Ausl.	EN	Prädikat	Anzahl	GN NW	FS MW	Median
Biologie	7 (FV: 0)	3	0	0	sehr gut	1	2,0	13,4	12,0
					gut	5			
					befriedigend	1			
					ausreichend	0			
Evangelische Theologie	1 (FV: 0)	0	1	3	sehr gut	0	–	15,0	15,0
					gut	1			
					befriedigend	0			
					ausreichend	0			
Humanbiologie	2 (FV: 1)	2	0	0	sehr gut	1	1,5	10,5	10,5
					gut	1			
					befriedigend	0			
					ausreichend	0			
Kirchenmusik	5 (FV: 0)	1	1	0	sehr gut	1	2,4	14,4	13,0
					gut	2			
					befriedigend	2			
					ausreichend	0			
Landschaftsökologie und Naturschutz	14 (FV: 0)	8	0	1	sehr gut	5	1,8	14,7	14,0
					gut	9			
					befriedigend	0			
					ausreichend	0			
Pharmazie	33 (FV: 0)	22	1	0	sehr gut	11	1,8	12,0	11,0
					gut	21			
					befriedigend	1			
					ausreichend	0			
Psychologie	56 (FV: 6)	51	0	0	sehr gut	30	1,6	10,5	10,0
					gut	23			
					befriedigend	3			
					ausreichend	0			

Im den Diplomstudiengängen Biomathematik, Geographie, Geologie, Mathematik, Physik und Umweltwissenschaften gab es im erfassten Zeitraum keine Absolventen (mehr).

2.4. Abschluss Schwerpunktbereichsprüfung

Die Schwerpunktbereichsprüfung haben insgesamt 127 (122) Studierende der Ersten juristischen Prüfung angestrebt, davon haben 127 (122) erfolgreich – von diesen 65 (87) weiblich und 2 (4) Ausländer – abgeschlossen. Die durchschnittliche Anzahl der Fachsemester betrug 10,3 (9,9) Semester. Die Regelstudienzeit beträgt neun Fachsemester.

Studiengang	Anzahl Abschlüsse	davon weibl.	davon Ausl.	EN	Prädikat	Anzahl	Punkte MW	FS MW	Median
Rechtswissenschaft: Schwerpunktbereich	127	65	2	0	sehr gut	6	8,8	10,3	10,0
					gut	17			
					vollbefriedigend	37			
					befriedigend	39			
					ausreichend	28			

3. Bachelor

3.1. Bachelor of Arts (B. A.) – 1-Fach-Studiengänge

Im Studiengang Bachelor of Arts (1-Fach-Studiengänge) haben 22 (12) Studierende – davon 16 (8) weiblich und 1 (0) Ausländer – die Abschlussprüfung abgelegt. 20 (15) Studierende haben das Bachelorstudium endgültig nicht bestanden.

Studiengang	BE Prüfungen (einschl. WP)	davon weibl.	dav. Ausl.	dav. in der RSZ	EN	Prädikat	Anzahl	GN MW	FS MW	Median
Recht-Wirtschaft-Personal	22	16	1	0	20	sehr gut	0	2,6	7,9	8,0
						gut	6			
						befriedigend	16			
						ausreichend	0			

3.2. Bachelor of Arts (B. A.) – 2-Fach-Studiengänge – Abschluss in den Fachmodulen

Im Studiengang Bachelor of Arts (2-Fach-Studiengänge) haben 609 (646) Studierende – davon 401 (407) weiblich und 15 (13) Ausländer – in den verschiedenen Teilstudiengängen inkl. General Studies Abschlussprüfungen erfolgreich abgelegt. 20 (37) Studierende haben eine Fachmodulprüfung nicht bestanden. 133 (168) Studierende haben das Fachmodul bzw. die General Studies endgültig nicht bestanden.

FP insgesamt BE	davon weiblich	davon Ausländer	EN	erfolgreich abgelegte Fachprüfungen	
				Fachmodule	General Studies
609	401	15	133	434	175
609					

In der nachfolgenden Übersicht sind die von den Studierenden gewählten Fächer zu entnehmen sowie die für die Prüfung im jeweiligen Fach benötigten durchschnittlichen Fachsemester.

Fachmodul	Anzahl der Abschlüsse	davon weiblich	davon Ausländer	davon in der RSZ	GN MW	FS MW	EN
Anglistik/Amerikanistik	21	17	2	9	2,3	7,3	9
Baltistik	1	1	0	1	k. A.	6,0	0
Bildende Kunst	3	3	0	2	1,5	6,0	0
Deutsch als Fremdsprache	17	12	1	7	2,7	6,6	8
Fennistik	11	9	0	5	2,1	7,1	4
General Studies	175	109	3	60	2,2	7,2	14
Germanistik	39	30	2	13	2,1	7,2	15
Geschichte	44	13	0	18	2,0	7,1	4
Kommunikationswissenschaft	84	68	2	39	2,3	6,8	9
Kunstgeschichte	25	21	0	12	1,9	6,4	6
Musik	2	2	0	1	1,8	7,5	0
Musikwissenschaft	4	3	0	2	2,3	6,8	0
Öffentliches Recht	12	7	0	1	2,8	7,6	2
Philosophie	12	4	0	6	2,2	7,3	6
Politikwissenschaft	69	31	2	21	2,2	7,2	26
Privatrecht	3	2	0	1	2,9	7,0	2
Skandinavistik	37	32	1	14	2,1	7,0	9
Slawistik	9	8	2	2	1,8	7,6	1
Wirtschaft	41	29	0	6	2,8	7,5	18

3.3. Abschlussprüfung Studiengang Bachelor of Arts (2-Fach-Studiengänge)

Ihren B. A.-Abschluss haben insgesamt 216 (211) Studierende angestrebt. 209 (201) Studierende – davon 138 (129) weiblich und 8 (3) Ausländer – haben das B. A.-Studium erfolgreich abgeschlossen. 7 (10) Studierende haben das B. A.-Studium insgesamt endgültig nicht bestanden. Die durchschnittliche Anzahl der Fachsemester betrug 8,4 (8,3) Semester. Die Regelstudienzeit beträgt sechs Fachsemester.

Studiengang	BE Prüfungen (einschl. bestand. WP)	davon weibl.	davon Ausl.	davon in der RSZ	EN	Prädikat	Anzahl	GN MW	FS MW	Median
B. A.	209	138	8	20	7	sehr gut	12	2,2	8,4	8,0
						gut	160			
						befriedigend	37			
						ausreichend	0			

3.4. Abschlussprüfung Bachelor of Laws

Hinweis: Dieser Studiengang wurde zum Wintersemester 2010/2011 geschlossen.

Daher gab es im Studienjahr 2014/2015 auch keine Studierenden mehr, die diesen Studiengang studierten oder absolvierten.

3.5. Abschlussprüfung Bachelor of Science (B. Sc.)

Ihren B. Sc.-Abschluss haben insgesamt 194 (279) Studierende angestrebt, davon haben 158 (277) Kandidaten des B. Sc.-Studienganges – davon 94 (117) weiblich und 1 (4) Ausländer – das Studium erfolgreich abgeschlossen. 36 (52) Kandidaten haben das B. Sc.-Studium endgültig nicht bestanden. Die Regelstudienzeit beträgt sechs Fachsemester. Andere Regelstudienzeiten sind in der Tabelle separat aufgeführt.

Studiengang	BE Prüfungen (einschl. WP)	davon weibl.	davon Ausl.	davon in der RSZ	EN	Prädikat	Anzahl	GN MW	FS MW	Median
Biochemie	20	11	1	12	12	sehr gut	4	2,2	6,7	6,0
						gut	9			
						befriedigend	7			
						ausreichend	0			
Biologie	30	18	0	11	4	sehr gut	4	2,2	7,0	7,0
						gut	18			
						befriedigend	8			
						ausreichend	0			
Biomathematik	11	7	0	2	1	sehr gut	1	2,2	7,0	7,0
						gut	8			
						befriedigend	2			
						ausreichend	0			
Biomedical Sciences (RSZ sieben Sem.)	1	0	0	0	0	sehr gut	0	–	9,0	9,0
						gut	1			
						befriedigend	0			
						ausreichend	0			
Geographie	15	9	0	5	4	sehr gut	0	2,1	7,2	7,0
						gut	15			
						befriedigend	0			
						ausreichend	0			
Geologie	24	6	0	3	4	sehr gut	1	2,2	8,3	8,0
						gut	19			
						befriedigend	4			
						ausreichend	0			

Studiengang	BE Prüfungen (einschl. WP)	davon weibl.	davon Ausl.	davon in der RSZ	EN	Prädikat	Anzahl	GN MW	FS MW	Median
Humanbiologie	17	13	0	12	1	sehr gut	2	2,1	6,5	6,0
						gut	10			
						befriedigend	5			
						ausreichend	0			
Landschafts-ökologie und Naturschutz	25	18	0	15	0	sehr gut	0	2,0	6,7	6,0
						gut	22			
						befriedigend	3			
						ausreichend	0			
Landschafts-ökologie und Naturschutz (international) (RSZ acht Sem.)	5	5	0	2	0	sehr gut	0	2,0	9,2	8,5
						gut	5			
						befriedigend	0			
						ausreichend	0			
Mathematik mit Informatik	1	0	0	0	1	sehr gut	1	-	7,0	7,0
						gut	0			
						befriedigend	0			
						ausreichend	0			
Physik	2	1	0	2	4	sehr gut	0	-	6,0	6,0
						gut	0			
						befriedigend	2			
						ausreichend	0			
Psychologie (RSZ acht Sem.)	0	0	0	0	2	sehr gut	-	-	-	-
						gut	-			
						befriedigend	-			
						ausreichend	-			
Umweltwissenschaften	7	6	0	1	3	sehr gut	0	2,0	6,9	7,0
						gut	7			
						befriedigend	0			
						ausreichend	0			

4. Master

4.1. Abschlussprüfung Master of Arts (M. A.)

88 (65) Kandidaten des M. A.-Studienganges – davon 61 (48) weiblich und 9 (6) Ausländer – haben ihr Studium erfolgreich abgeschlossen. Die durchschnittliche Anzahl der Fachsemester betrug 6,1 (5,8) Semester. Die Regelstudienzeit beträgt vier Fachsemester.

Studiengang	BE Prüfungen (einschl. WP)	davon weibl.	davon Ausl.	davon in der RSZ	EN	Prädikat	Anzahl	GN MW	FS MW	Median
Bildende Kunst	6	3	2	1	0	sehr gut	5	1,3	6,0	5,5
						gut	1			
						befriedigend	0			
						ausreichend	0			
British and North American Studies	1	1	1	0	0	sehr gut	0	–	8,0	8,0
						gut	1			
						befriedigend	0			
						ausreichend	0			
Fennistik	2	2	0	0	0	sehr gut	0	2,0	6,0	6,0
						gut	2			
						befriedigend	0			
						ausreichend	0			
Germanistische Literaturwissenschaft	4	2	1	0	0	sehr gut	2	1,5	6,7	6,5
						gut	2			
						befriedigend	0			
						ausreichend	0			
Geschichtswissenschaft	3	2	0	0	0	sehr gut	3	1,3	5,3	5,5
						gut	0			
						befriedigend	0			
						ausreichend	0			
Intercultural Linguistics	6	6	1	1	0	sehr gut	1	2,0	6,0	5,5
						gut	5			
						befriedigend	0			
						ausreichend	0			
Kunstgeschichte	10	5	0	1	0	sehr gut	3	1,7	6,3	6,0
						gut	7			
						befriedigend	0			
						ausreichend	0			

Studiengang	BE Prüfungen (einschl. WP)	davon weibl.	davon Ausl.	davon in der RSZ	EN	Prädikat	Anzahl	GN MW	FS MW	Median
Organisationskommunikation	19	16	0	0	0	sehr gut	5	1,8	6,0	6,0
						gut	14			
						befriedigend	0			
						ausreichend	0			
Philosophie	2	1	0	0	0	sehr gut	2	1,4	6,5	6,5
						gut	0			
						befriedigend	0			
						ausreichend	0			
Politikwissenschaft	1	0	0	1	0	sehr gut	0	–	4,0	4,0
						gut	1			
						befriedigend	0			
						ausreichend	0			
Politikwissenschaftliche Demokratiestudien: Demokratie und Globalisierung	12	3	0	0	1	sehr gut	3	2,0	6,5	6,0
						gut	7			
						befriedigend	2			
						ausreichend	0			
Skandinavistik	3	3	0	0	1	sehr gut	1	2,2	6,3	6,0
						gut	1			
						befriedigend	1			
						ausreichend	0			
Slawische Philologie	3	3	1	0	0	sehr gut	1	1,6	6,3	6,0
						gut	2			
						befriedigend	0			
						ausreichend	0			
Sprache und Kommunikation	15	13	3	0	0	sehr gut	4	1,8	6,1	6,0
						gut	10			
						befriedigend	1			
						ausreichend	0			
Vergleichende Literaturwissenschaft	1	1	0	0	0	sehr gut	0	–	6,0	6,0
						gut	1			
						befriedigend	0			
						ausreichend	0			

Im erfassten Zeitraum gab es in den Masterstudiengängen Kultur-Interkulturalität-Literatur und Sprachliche Vielfalt (noch) keine Absolventen.

4.2. Abschlussprüfung Master of Laws (LL. M.)

Kein (1) Studierender des LL. M.-Studienganges mit der Vertiefungsrichtung Master of Laws in Tax Law – davon 0 (0) weiblich und 0 (0) Ausländer – hat die Abschlussprüfung erfolgreich absolviert. Die durchschnittliche Anzahl der Fachsemester betrug – (8,0) Semester. Die Regelstudienzeit beträgt vier Fachsemester.

Studiengang	BE Prüfungen (einschl. WP)	davon weibl.	davon Ausl.	davon in der RSZ	EN	Prädikat	Anzahl	GN MW	FS MW	Median
LL. M./TAX	0	–	–	–	0	sehr gut	–	–	–	–
						gut	–			
						befriedigend	–			
						ausreichend	–			

4.3. Abschlussprüfung Master of Science (M. Sc.)

Ihren M. Sc.-Abschluss haben insgesamt 173 (92) Studierende angestrebt, davon haben 170 (82) Kandidaten der M. Sc.-Studiengänge – davon 99 (48) weiblich und 4 (6) Ausländer – das Studium erfolgreich abgeschlossen. 3 (8) Kandidaten haben das M. Sc.-Studium endgültig nicht bestanden. Die Regelstudienzeit beträgt vier Fachsemester.

Studiengang	BE Prüfungen (einschl. WP)	davon weibl.	davon Ausl.	davon in der RSZ	EN	Prädikat	Anzahl	GN MW	FS MW	Median
Biochemie	24	13	1	1	0	sehr gut	11	1,6	5,2	5,0
						gut	13			
						befriedigend	–			
						ausreichend	–			
Biodiversität und Ökologie	16	9	0	1	0	sehr gut	7	1,7	5,4	5,0
						gut	7			
						befriedigend	2			
						ausreichend	–			
Biomathematik	10	6	0	1	0	sehr gut	1	1,9	6,0	6,0
						gut	9			
						befriedigend	–			
						ausreichend	–			
Geosciences and Environment	7	2	0	0	0	sehr gut	3	1,6	7,0	6,5
						gut	4			
						befriedigend	–			
						ausreichend	–			

Studiengang	BE Prüfungen (einschl. WP)	davon weibl.	davon Ausl.	davon in der RSZ	EN	Prädikat	Anzahl	GN MW	FS MW	Median
Health Care Management	25	15	1	1	3	sehr gut	2	1,9	6,7	6,0
						gut	21			
						befriedigend	2			
						ausreichend	–			
Humanbiologie	23	20	0	0	0	sehr gut	17	1,4	5,1	5,0
						gut	6			
						befriedigend	–			
						ausreichend	–			
Landschafts- ökologie und Naturschutz	12	8	1	1	0	sehr gut	8	1,6	5,5	6,0
						gut	3			
						befriedigend	1			
						ausreichend	–			
Mathematik	6	5	0	0	0	sehr gut	5	1,5	6,6	6,0
						gut	1			
						befriedigend	–			
						ausreichend	–			
Molekularbiologie und Physiologie	19	8	0	2	0	sehr gut	8	1,7	4,9	5,0
						gut	10			
						befriedigend	1			
						ausreichend	–			
Nachhaltigkeits- geographie	7	2	0	0	0	sehr gut	3	1,6	7,1	7,0
						gut	4			
						befriedigend	–			
						ausreichend	–			
Physik	8	0	0	4	0	sehr gut	2	1,7	4,5	4,5
						gut	6			
						befriedigend	–			
						ausreichend	–			
Tourismus und Regional- entwicklung	12	10	1	0	0	sehr gut	5	1,6	5,6	6,0
						gut	7			
						befriedigend	–			
						ausreichend	–			

Studiengang	BE Prüfungen (einschl. WP)	davon weibl.	davon Ausl.	davon in der RSZ	EN	Prädikat	Anzahl	GN MW	FS MW	Median
Umweltwissenschaften	1	1	0	1	0	sehr gut	–	k. A.	4,0	4,0
						gut	1			
						befriedigend	–			
						ausreichend	–			

4.4. Weiterbildendes Studium

4.4.1. Postgraduales und Weiterbildendes (kostenpflichtiges) Studium

In den letzten Jahren haben sich einige weiterbildende Studiengänge an der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald etabliert. 31 (47) Studierende dieser Studiengänge – davon 21 (23) weiblich und 6 (4) Ausländer – haben die Abschlussprüfung erfolgreich absolviert. Die Regelstudienzeit beträgt zwei bis fünf Fachsemester.

Studiengang	BE Prüfungen (einschl. WP)	davon weibl.	davon Ausl.	davon in der RSZ	EN	Prädikat	Anzahl	GN MW	FS MW	Median
Aesthetic Laser Medicine (Diploma)	1	0	0	0	0	bestanden	1	–	k. A.	k. A.
Clinical Dental CAD/CAM (M. Sc.)	2	1	0	0	0	sehr gut	–	2,1	8,5	8,5
						gut	1			
						befriedigend	1			
						ausreichend	–			
Landscape Ecology and Nature Conservation (M. Sc.)	5	3	5	2	1	sehr gut	1	1,9	5,2	4,5
						gut	4			
						befriedigend	–			
						ausreichend	–			
Kinderzahnheilkunde (M. Sc.)	1	1	1	0	0	sehr gut	1	–	6,0	6,0
						gut	–			
						befriedigend	–			
						ausreichend	–			
Kriminologie und Strafrechtspflege (LL. M.)	7	3	0	0	0	sehr gut	3	1,7	5,9	6,0
						gut	4			
						befriedigend	–			
						ausreichend	–			

Studiengang	BE Prüfungen (einschl. WP)	davon weibl.	davon Ausl.	davon in der RSZ	EN	Prädikat	Anzahl	GN MW	FS MW	Median
Psychologische Psychotherapie (staatlich)	8	6	0	k. A.	0	sehr gut	3	k. A.	k. A.	k. A.
						gut	2			
						befriedigend	3			
						ausreichend	–			
Zahnmedizinische Prothetik (M. Sc.)	4	4	0	0	0	sehr gut	2	1,5	6,7	6,5
						gut	2			
						befriedigend	–			
						ausreichend	–			
Zahnärztliche Funktionsdiagnostik und -therapie mit Computerunterstützung (M. Sc.)	3	3	0	0	0	sehr gut	2	1,5	9,3	8,0
						gut	1			
						befriedigend	–			
						ausreichend	–			

Im erfassten Zeitraum gab es in den Studiengängen Chorleitung, Orgel und Orgelimprovisation, Digitale Dentaltechnologie sowie Zahnmedizinische Ästhetik und Funktion keine Absolventen.

4.4.2. Weiterführende Studienangebote

Neben den weiterbildenden Masterstudiengängen hält die Universität Greifswald zudem weiterführende Studienangebote vor.

Studiengang	BE Prüfungen (einschl. WP)	davon weibl.	davon Ausl.	Prädikat
Polonicum	2	1	0	bestanden
Ukrainicum	2	2	0	bestanden

5. Staatsexamen

5.1. Staatsexamen in den Studiengängen Medizin, Pharmazie und Zahnmedizin

Im Studienjahr 2014/2015 haben 180 (161) Studierende der Medizin, 93 (70) Studierende der Pharmazie sowie 41 (38) Studierende der Zahnmedizin ihr Studium erfolgreich absolviert. Die Regelstudienzeit für Medizin beträgt 13 (12 + 1), für Pharmazie (P2) acht und für Zahnmedizin elf (10 + 1) Fachsemester. Die nachstehende Tabelle gibt einen Überblick über die Zahl der an der Universität Greifswald abgelegten Staatsexamina in Medizin, Zahnmedizin und Pharmazie, die durchschnittliche Anzahl der benötigten Fachsemester und die erreichten Gesamtnoten.

Studienfach	Anzahl der Abschlüsse	davon weibl.	davon Ausl.	NB	EN	FN	Anzahl	GN MW	FS MW	Median
Medizin	180	106	k. A.	1	k. A.	sehr gut	22	2,4	11,4	k. A.
						gut	83			
						befriedigend	56			
						ausreichend	18			
Pharmazie (Zweiter Abschnitt)	93	64	k. A.	0	k. A.	sehr gut	10	2,5	10,9	k. A.
						gut	35			
						befriedigend	42			
						ausreichend	6			
Zahnmedizin	41	23	3	0	0	sehr gut	21	k. A.	k. A.	k. A.
						gut	18			
						befriedigend	2			
						ausreichend	wird gemäß ZAppO nicht vergeben			

5.2. Erste Staatsprüfung für das Lehramt

Hinweis:

Die absolvierten Lehramtsbeifächer wurden nicht berücksichtigt.

5.2.1. Abschlussprüfung Lehramt Gymnasium (nicht modularisiert)

Im Studienjahr 2014/2015 haben 143 (155) Studierende das Erste Staatsexamen für das Lehramt an Gymnasien absolviert. Davon haben 122 (141) Studierende – davon 86 (106) weiblich – das Studium erfolgreich abgeschlossen, 21 (14) Studierende haben nicht, 1 (0) Studierender hat endgültig nicht bestanden. Die Regelstudienzeit beträgt neun Fachsemester. Die nachstehende Tabelle gibt einen Überblick über die Zahl der mit der Ersten Staatsprüfung abgeschlossenen Fächer sowie der dazu benötigten durchschnittlichen Fachsemester. Weiterhin wird die Zahl derer aufgeführt, die ein Erweiterungsstudium abgeschlossen haben. In allen nicht aufgeführten Fächern gab es keine Absolventen.

Studienfach	Anzahl der Abschlüsse/BE	davon weiblich	FS MW	NB EN
Deutsch	65	48	13,6	10/1
Englisch	38	27	13,8	5/0
Geographie	22	12	12,6	3/0
Geschichte	65	37	13,6	5/0
Informatik	1	1	25,0	–
Kunst und Gestaltung	17	16	12,8	13/0
Latein	1	0	17,0	–
Norwegisch	1	0	22,0	1/0

Studienfach	Anzahl der Abschlüsse/BE	davon weiblich	FS MW	NB EN
Philosophie	15	10	12,2	3/1
Polnisch	1	1	10,0	–
Religion, evang.	9	6	12,4	1/0
Russisch	4	4	11,5	2/0
Schwedisch	3	3	12,7	1/0

Studiengang	BE (einschl. BE WP)	davon weibl.	NB	EN	Prädikat	Anzahl	FS MW
Lehramt Gymnasium	122	86	21	1	sehr gut	42	14,6
					gut	75	
					befriedigend	5	
					ausreichend	0	
					mangelhaft	22	
					ungenügend	0	

5.2.2. Abschlussprüfung Lehramt Haupt- und Realschulen (nicht modularisiert)

Im Studienjahr 2014/2015 haben 17 (19) Studierende das Erste Staatsexamen für das Lehramt an Haupt- und Realschulen absolviert. Davon haben 15 (19) Studierende – von diesen 15 (16) weiblich – das Studium erfolgreich abgeschlossen, 2 (1) Studierende haben nicht bestanden. Die Regelstudienzeit beträgt neun Fachsemester. Die nachstehende Tabelle gibt einen Überblick über die Zahl der Studierenden, die ein Fach als Pflichtfach und ein anderes als Zweitfach mit der Ersten Staatsprüfung abgeschlossen haben sowie die dazu benötigten durchschnittlichen Fachsemester.

Studienfach	Anzahl der Abschlüsse/BE	davon weiblich	FS MW
Deutsch	13	13	13,8
Englisch	7	7	12,1
Geographie	3	3	12,7
Geschichte	5	5	13,4
Kunst und Gestaltung	4	4	12,5
Religion, evang.	2	2	18,5
Philosophie	5	5	10,8

Studiengang	BE (einschl. BE WP)	davon weibl.	NB	EN	Prädikat	Anzahl	FS MW
Lehramt Haupt- und Realschule	15	15	2	0	sehr gut	3	13,4
					gut	11	
					befriedigend	1	
					ausreichend	0	
					mangelhaft	0	
					ungenügend	2	

5.3. Studiengang Rechtswissenschaften mit dem Abschluss Erste juristische Prüfung

Im Studienjahr 2014/2015 haben 164 (119) Studierende an der Pflichtfachprüfung teilgenommen, 85 (81) Studierende – davon 49 (48) weiblich – haben die Erste juristische Prüfung erfolgreich absolviert. 65 (38) Studierende haben nicht, 14 (5) Studierende haben endgültig nicht bestanden.

Studienfach	BE Prüfungen (einschl. FV und BE WP)	davon weibl.	davon Ausl.	NB	EN	Prädikat	Anzahl
Rechtswissenschaft Pflichtfachprüfung	85 (FV: 40)	49	0	65	14	sehr gut	0
						gut	6
						voll befriedigend	6
						befriedigend	30
						ausreichend	43

Den Staatsexamensstudiengang Rechtswissenschaften mit dem Abschluss Erste juristische Prüfung hat jedoch nur derjenige bestanden, der neben der staatlichen Pflichtfachprüfung auch die universitäre Schwerpunktbereichsprüfung bestanden hat. Diese Angaben finden Sie in der nachfolgenden Tabelle:

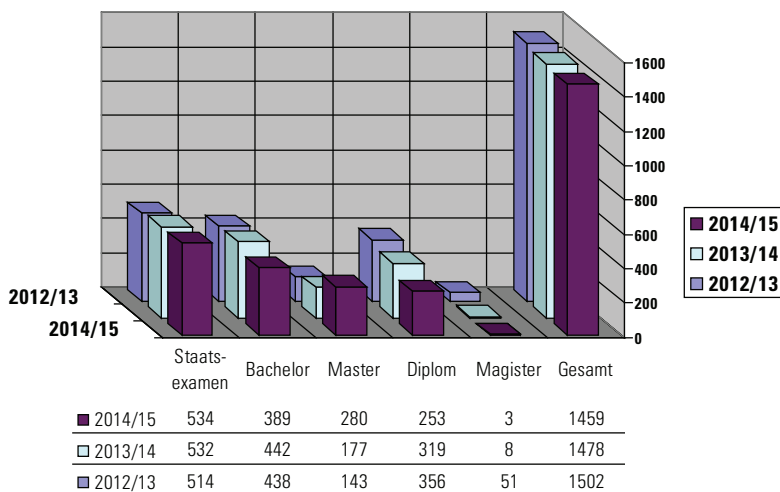
Studienfach	BE Prüfungen (einschl. FV und BE WP)	davon weibl.	davon Ausl.	NB	EN	Prädikat	Anzahl
Rechtswissenschaft Pflichtfachprüfung und Schwerpunktbereich	79 (FV: 33)	46	0	54	14	sehr gut	0
						gut	8
						voll befriedigend	7
						befriedigend	38
						ausreichend	26

6. Kirchliches Examen

Im Studienjahr 2014/2015 haben 4 (12) Studierende – davon 2 (4) weiblich – das kirchliche Examen erfolgreich absolviert. Die Regelstudienzeit beträgt 9 + 3 Fachsemester. Bei der Zahl der Absolventen aus der Theologischen Fakultät ist zu berücksichtigen, dass ein großer Teil der Studierenden an der Theologischen Fakultät ihre Abschlussprüfungen nicht in Greifswald ablegen, sondern bei den für sie zuständigen Landeskirchen in ganz Deutschland.

Studienfach	BE (und BE WP)	davon weibl.	NB/EN
Theologie, evang.	4	2	–

6 a. Zusammenfassung Absolventen nach Abschlussart



7. Weitere Abschlüsse

7.1. Deutsche Sprachprüfung für den Hochschulzugang ausländischer Studienbewerber (DSH)

Die DSH-Prüfung haben 42 (82) Kandidaten – davon 25 (40) weiblich – erfolgreich abgelegt.

Anzahl Kandidaten	davon weibl.	BE	davon weibl.	NB	Stufe	Anzahl
72	40	42	25	30	1	17
					2	18
					3	7

7.2. Studienkolleg

Das Studienkolleg haben 74 (88) Studierende – davon 36 (50) weiblich – abgelegt. 73 (81) Studierende haben die Feststellungsprüfungen erfolgreich absolviert und 1 (1) Studierender hat die Prüfung endgültig nicht bestanden.

Anzahl Kandidaten	davon weibl.	BE (einschl. 1. WP)	davon weibl.	NB	EN
74	36	73	36	0	1

8. Promotionen

Im Studienjahr 2014/2015 wurden 216 (237) Promotionsverfahren – davon 107 (134) von Frauen und 27 (37) Ausländer – abgeschlossen. Die nachstehende Tabelle gibt einen Überblick über die Zahl der an der Universität Greifswald in den einzelnen Fächern abgeschlossenen Promotionsverfahren und die erreichten Prädikate.

Doktor der Theologie (Dr. theol.)				
gesamt: 2 (davon weiblich: 2) (davon Ausländer: 0)				
Fach	Anzahl der Abschlüsse	davon weibl./Ausl.	Prädikat	Anzahl
Theologie, evang.	2	2/0	summa cum laude	–
			magna cum laude	1
			cum laude	1
			rite	–

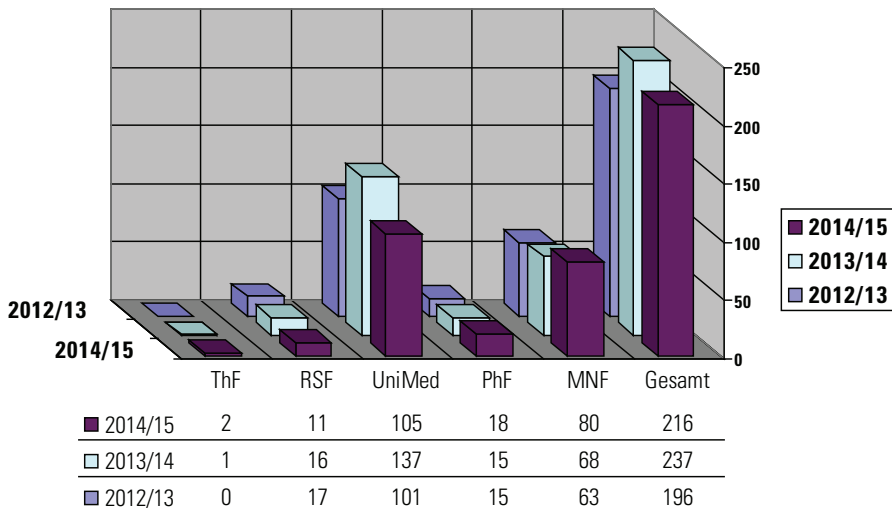
Doktor der Rechte (Dr. jur.) Doktor der Staatswissenschaften (Dr. rer. pol.)				
gesamt: 11 (davon weiblich: 6) (davon Ausländer: 2)				
Fach	Anzahl der Abschlüsse	davon weibl./Ausl.	Prädikat	Anzahl
Rechtswissenschaft	7	4/0	summa cum laude	3
			magna cum laude	3
			cum laude	1
			rite	–
Betriebswirtschaftslehre	4	2/2	summa cum laude	–
			magna cum laude	3
			cum laude	–
			rite	1

Doktor der Medizin (Dr. med.) Doktor der Medizinwissenschaften (Dr. rer. med.) Doktor der Zahnmedizin (Dr. med. dent.)					
gesamt: 105 (davon weiblich: 64) (davon Ausländer: 7)					
Fach		Anzahl der Abschlüsse	davon weibl./Ausl.	Prädikat	Anzahl
Humanmedizin	Dr. med.	73	43/3	summa cum laude	5
				magna cum laude	33
				cum laude	31
				rite	4
Humanmedizin	Dr. rer. med.	15	10/3	summa cum laude	2
				magna cum laude	8
				cum laude	5
				rite	–
Zahnmedizin	Dr. med. dent.	17	11/1	summa cum laude	–
				magna cum laude	8
				cum laude	9
				rite	–

Doktor der Philosophie (Dr. phil.)				
gesamt: 18 (davon weiblich: 8) (davon Ausländer: 3)				
Fach	Anzahl der Abschlüsse	davon weibl./Ausl.	Prädikat	Anzahl
Baltistik	2	2/1	summa cum laude	1
			cum laude	1
Erziehungswissenschaft	1	0/0	magna cum laude	1
Englische Literatur- oder Sprachwissenschaft	2	2/1	magna cum laude	1
			rite	1
Germanistische Literatur- oder Sprachwissenschaft	5	2/0	magna cum laude	5
Kunstgeschichte	2	1/0	magna cum laude	2
Philosophie	1	1/1	magna cum laude	1
Politikwissenschaft	4	0/0	summa cum laude	1
			magna cum laude	2
			cum laude	1
Skandinavische Literaturwissenschaft	1	0/0	cum laude	1

Doktor der Naturwissenschaft (Dr. rer. nat.)				
gesamt: 80 (davon weiblich: 27) (davon Ausländer: 15)				
Fach	Anzahl der Abschlüsse	davon weibl./Ausl.	Prädikat	Anzahl
Biologie	29	16/6	summa cum laude	3
			magna cum laude	20
			cum laude	6
Chemie	9	2/1	summa cum laude	2
			magna cum laude	5
			cum laude	2
Geographie	4	2/1	magna cum laude	3
			cum laude	1
Geologie	1	0/1	cum laude	1
Mathematik	5	1/1	magna cum laude	3
			cum laude	2
Pharmazie	7	3/2	summa cum laude	1
			magna cum laude	5
			cum laude	1
Physik	19	1/3	magna cum laude	18
			cum laude	1
Psychologie	6	2/0	magna cum laude	5
			cum laude	1

Promotionen im Jahresvergleich



9. Habilitationen

Im Studienjahr 2014/2015 wurden 10 (11) Habilitationsverfahren – davon 2 (2) von Frauen und 0 (2) von Ausländern – abgeschlossen. Die nachstehende Tabelle gibt einen Überblick über die Zahl der an der Universität Greifswald in den Fakultäten abgeschlossenen Habilitationsverfahren.

	Anzahl	davon weiblich	davon Ausländer
Theologische Fakultät	–	–	–
Rechts- und Staatswissenschaftliche Fakultät	–	–	–
Universitätsmedizin	8	2	–
Philosophische Fakultät	–	–	–
Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät	2	–	–

